

Naturparkplan Südeifel

Matrix „Ziele-Maßnahmen-Projekte“ Handlungsfeld 2

Protokoll zu Ergebnissen des Arbeitskreises am 15.03.2017 in Bitburg

- Übertrag Ergebnisse aus 2. Arbeitskreisrunde (Nr. Strategisches Ziel/ Handlungsziel)
- **Vorschläge Naturpark und Coaches** (mit Hinweis, was läuft schon, was wurde schon beantragt)
- **Ergänzungen/Vorschläge Arbeitskreis**
- *Zusätzliche Hinweise*

Strategisches Ziel 1: Fortführung und Weiterentwicklung von Maßnahmen zum Erhalt und zur Pflege von bedrohten Lebensräumen und Arten (Biodiversitätsstrategie des Landes RLP)		
1.4	Handlungsziel: Fortsetzung der Maßnahmen zum Erhalt von Streuobstwiesen und insbesondere der Mistelbekämpfung, dabei Suche nach Möglichkeiten zur Nachhaltigen Pflege	
	<i>Maßnahme</i>	<i>Projektidee /Projektpartner/ Akteure</i>
1.4	Inwertsetzung der Streuobstwiesen durch die Vitalisierung der Wertschöpfungskette Streuobst Aufbau eines Streuobstbüros / Organisationsstruktur zur Verbesserung der Logistik und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Streuobstes	<ul style="list-style-type: none"> • LEADER Projekt: Inwertsetzung der Kulturlandschaft in den Naturparken Südeifel und Nordeifel durch die Vitalisierung der Wertschöpfungskette Streuobst (bereits beantragt) <p><u>Projektpartner/Akteure:</u> Naturpark, Brennereien/ Keltereien (z.B. Kelterei Marc Conrad, Kelterei Borshof (beide Welschbillig)), Naturschutzverbände (NABU etc.), Föno-NABU-Streuobst GmbH (Direktsaftvermarktung)</p> <p><i>Problematik: Brandweinmonopol fällt weg – Obstanbauflächen werden aufgegeben</i></p>

Strategisches Ziel 1: Fortführung und Weiterentwicklung von Maßnahmen zum Erhalt und zur Pflege von bedrohten Lebensräumen und Arten (Biodiversitätsstrategie des Landes RLP)		
1.4	Handlungsziel: Fortsetzung der Maßnahmen zum Erhalt von Streuobstwiesen und insbesondere der Mistelbekämpfung, dabei Suche nach Möglichkeiten zur Nachhaltigen Pflege	
	Maßnahme	Projektidee /Projektpartner/ Akteure
1.4	Inwertsetzung der Streuobstwiesen durch die Vitalisierung der Wertschöpfungskette Streuobst Aufbau eines Streuobstbüros / Organisationsstruktur zur Verbesserung der Logistik und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Streuobstes	<ul style="list-style-type: none"> • Mobile Saftpressen <u>Projektpartner:</u> Landwirte (z.B. Bernady, Üxheim) • Streuobstwiesenpflege , Streuobstwiesenanlage <u>Akteure:</u> Naturpark, Eigentümer <u>Projektpartner:</u> Dorfgemeinschaft, junge Menschen, Imker <i>Hinweis: wird bisher über EULLA gefördert. 5€ Förderung pro Baumschnitt sind zu wenig – wird nicht angenommen)</i>

Strategisches Ziel 1: Fortführung und Weiterentwicklung von Maßnahmen zum Erhalt und zur Pflege von bedrohten Lebensräumen und Arten (Biodiversitätsstrategie des Landes RLP)		
1.3	Handlungsziel: Schaffung von regionaltypischen Blütenbändern im Naturpark Südeifel	
	Maßnahme	Projektidee /Projektpartner/ Akteure
1.2	Fortsetzung der Maßnahmen zum Orchideenschutz, dabei verstärktes Herausarbeiten der regionalen Besonderheit des Orchideenschutzes	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt Orchideenschutz im Naturpark Südeifel (Fortführung des bestehenden Projekts) <u>Projektpartner/Akteure:</u> Naturpark, Biotopbetreuung, Partner aus Vertragsnaturschutz
1.5	Schutz von Sonderstandorten (Feuchtwiesen, Halbtrockenrasen artenreiche Grenzertragsstandorte) <ul style="list-style-type: none"> • Inventur - welche Flächen sind noch da? Katalogisierung von Sonderstandorten mit derzeitigem Erhaltungsstatus, Pflegebedarf usw. Vergleich Biotopkartierung von 2007 und 2009 mit Istzustand in 2017 <p><i>Hinweis: Tlw. schon in Natura 2000-Bewirtschaftungsplänen enthalten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmenprogramm (Prioritäten) • Fördermittelakquise Maßnahmenprogramm 	<ul style="list-style-type: none"> • Ergänzung Projekt Orchideenschutz zu Projekt „Schutz von Orchideenwiesen und weiteren Sonderstandorten“ <u>Projektpartner/Akteure:</u> Naturpark, Biotopbetreuung, Fachbüros, SGD Nord

Strategisches Ziel 1: Fortführung und Weiterentwicklung von Maßnahmen zum Erhalt und zur Pflege von bedrohten Lebensräumen und Arten (Biodiversitätsstrategie des Landes RLP)		
1.3	Handlungsziel: Schaffung von regionaltypischen Blütenbändern im Naturpark Südeifel	
	<i>Maßnahme</i>	<i>Projektidee /Projektpartner/ Akteure</i>
1.6	Bei Artenschutz den Schutz „eifeltypischer Arten“ fokussieren und als Identifikationssponder für die Kulturlandschaft im Naturpark Südeifel herausstellen (z.B. Eifelgold in der Ginsterheide (Flora), z.B. Blauschillernder Feuerfalter (Fauna))	<ul style="list-style-type: none"> • Expertengespräche und Expertisen Biologen: Was sind eifeltypische Arten? <u>Projektpartner/Akteure: Naturpark, Biologen</u> • Pflanzenbörsen <u>Projektpartner/Akteure: Naturschutzverbände, Gartenvereine</u> • Exkursionen zu eifeltypischen Arten <u>Projektpartner/Akteure: Naturschutzverbände, Naturpark-Ranger, Biologen, Naturheilpraktiker</u> • Tag der offenen Gärten <u>Projektpartner/Akteure: z.B. Gartenverein Luxemburg</u>

Strategisches Ziel 1: Fortführung und Weiterentwicklung von Maßnahmen zum Erhalt und zur Pflege von bedrohten Lebensräumen und Arten (Biodiversitätsstrategie des Landes RLP)		
1.3	Handlungsziel: Schaffung von regionaltypischen Blütenbändern im Naturpark Südeifel	
	Maßnahme	Projektidee /Projektpartner/ Akteure
	<p>Lebensraumentwicklung für Schmetterlinge und blühpflanzen-folgenden Insekten (Umsetzung der Biodiversitätsstrategie des Landes)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlage und Pflege von blütenreichen Wiesen und Blühstreifen entlang von Wegen / insbesondere Wanderwege und entlang von Straßen, Äckern mit regionaltypischen Arten. Entwicklung zu Extensivwiesenstreifen oder Ackerstreifen mit regionaltypischer Segetalflora • Erfassung und Pflege bestehender Schmetterlingswiesen • Erstellung eines Schmetterlingskatasters • Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit (Leitarten) • Umsetzung weiterer Maßnahmen zum Schmetterlingsschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • Projektvorschlag beim Umweltministerium eingereicht im Rahmen des geplanten Förderprogramms „Aktion Grün“ <ul style="list-style-type: none"> - Blütenbänder /Schmetterlingswiesen im Naturpark Südeifel/Blühender Naturpark - Vergünstigungen für Landwirte, die solche Blütenbänder anlegen und pflegen (Greening, EULLa u.s.w. – politische Wirkung über den NPS hinaus....) <p><u>Projektpartner/Akteure:</u> Naturpark, Landwirte, Biotopbetreuung, Naturschutzverbände, Eigentümer</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Wiesenmeisterschaft“ – Wiesenprämierung <p><u>Projektpartner/Akteure:</u> wie oben</p> <p><i>Hinweis: gibt es schon im Südschwarzwald, BUND macht bereits einen Wiesenwettbewerb.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ammenviehhaltung , Beweidungsprojekte <p><u>Projektpartner/Akteure:</u> Naturpark, Landwirte</p> <p><i>Problematik: intensiv Bewirtschaftung rund um Biogasanlage</i></p>

Strategisches Ziel 2		
Den Gewässerschutz im Naturpark fördern, Fließgewässer als Lebensadern im Naturpark schützen und ökologisch entwickeln		
Handlungsziel: Naturnahe Gewässerentwicklung im Naturpark Südeifel <i>Gewässerstruktur sowie die Wasserqualität bei Schutzmaßnahmen mit einbeziehen</i>		
	<i>Maßnahme</i>	<i>Projektidee /Projektpartner/ Akteure</i>
2.1	EU-Wasserrahmenrichtlinie: Umsetzung der Bewirtschaftungspläne der Wasserwirtschaft forcieren <i>5.2 Stärkere Abstimmung und Kooperation der Beteiligten bei der Umsetzung von Bewirtschaftungsplänen (Wasserwirtschaft)</i> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Gewässerrandstreifen 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktion Blau plus • Gewässerentwicklung Prüm und Nims neu • Flussvertrag Our fortführen • Flussvertrag Sauer neu <p><u>Projektpartner/Akteure:</u> Naturpark, Gewässerunterhaltungspflichtige</p>
2.2	Fortschreibung des Quellenkataster und Weiterführung der Maßnahmen zur Quellenrenaturierung	<ul style="list-style-type: none"> • Quellenentwicklung im Naturpark Südeifel fortführen <p>Vernetzung mit BUND Projekt Wasserläufer</p> <p><u>Projektpartner/Akteure:</u> Naturpark, Eigentümer</p>
2.3	Die Gewässerstruktur sowie die Wasserqualität bei Schutzmaßnahmen mit einbeziehen (z.B. Belastung durch Einträge aus Landwirtschaft/Deponie)	Wird dem Handlungsziel zugeordnet

Strategisches Ziel 3		
Wertschätzung der Kulturlandschaft entwickeln und fördern, landschaftsprägende Kulturlandschaftselemente entwickeln und erhalten		
3.4	Handlungsziel: Naturpark Südeifel als Träger einer regionalen Strukturpolitik zum Erhalt der Kulturlandschaft und zur Förderung einer nachhaltigen und umweltgerechten Landnutzung etablieren	
	<i>Maßnahme</i>	<i>Projektidee /Projektpartner/ Akteure</i>
3.1	Zusammenhänge von (Kultur-) Landschaft, Biodiversität und deren ökologischem Potenzial transparent machen	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsstrategie und Kommunikationsmaßnahmen Naturpark Südeifel <ul style="list-style-type: none"> - Naturparkseite im Mitteilungsblatt/ Kreisnachrichten - Marketingunterlagen (Touristik)
3.2	Landschaft emotional kommunizieren, dabei Verknüpfung zu anderen Handlungsfeldern schaffen (Landschaft/kulturelles und natürliches Erbe als Teil der regionalen Identität)	<u>Akteur:</u> Naturpark <u>Projektpartner:</u> Tourist-Infos, Kommunen
3.5	Den Wert und die Gefährdung von alter, gewachsener Kulturlandschaft in das öffentliche Bewusstsein heben	

Strategisches Ziel 3 Wertschätzung der Kulturlandschaft entwickeln und fördern, landschaftsprägende Kulturlandschaftselemente entwickeln und erhalten		
3.3	Handlungsziel: Erhalt bzw. Entwicklung von landschaftstypischen Elementen, z.B. Hecken, Stockausschlagwäldern u.v.m. (historische Landnutzungsformen)	
	<i>Maßnahme</i>	<i>Projektidee /Projektpartner/ Akteure</i>
	Landschaftspflegemaßnahmen im Rahmen des Handlungsprogramms Naturpark Südeifel	
	Entwicklung von historischen Landnutzungsformen, z. B. Huteweiden an geeigneten Stellen	<ul style="list-style-type: none"> • Modellprojekt Huteweide <ul style="list-style-type: none"> - Klärung in Expertengespräche: Gibt es noch Restbestände an Huteweiden? Gibt es Förderprogramme? - Wanderwege an diesen historischen Landnutzungsformen vorbei führen mit Infotafeln, evtl. touristische Veranstaltungen zum Thema (HF1)) <p><u>Projektpartner/Akteure:</u> Naturpark, Landwirte mit Schweinehaltung</p>
	Entwicklung der Trockenmauerlandschaft im Naturpark Südeifel	<ul style="list-style-type: none"> • Restaurierung und Freistellung der historischen Trockenmauern z.B. in der Mindener Lay <p><u>Projektpartner/Akteure:</u> Naturpark, Eigentümer</p>
	Entwicklung von Beweidungsprojekten, z.B. Halboffene Beweidung	<ul style="list-style-type: none"> • z.B. Beweidungsprojekte im Gaytal und Irsental <p><u>Projektpartner/Akteure:</u> Naturpark, DLR Eifel, Kommunen, Landwirte</p>

Strategisches Ziel 3		
Wertschätzung der Kulturlandschaft entwickeln und fördern, landschaftsprägende Kulturlandschaftselemente entwickeln und erhalten		
3.6	Handlungsziel: Förderung regionaler Produkte und regionaler Kreisläufe	
	<i>Maßnahme</i>	<i>Projektidee /Projektpartner/ Akteure</i>
	Inwertsetzung der Streuobstwiesen durch die Vitalisierung der Wertschöpfungskette Streuobst Aufbau eines Streuobstbüros / Organisationsstruktur zur Verbesserung der Logistik und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Streuobstes (vgl. 1.4 und HF 3)	<ul style="list-style-type: none"> • LEADER Projekt: Inwertsetzung der Kultur-landschaft in den Naturparken Südeifel und Nordeifel durch die Vitalisierung der Wert-schöpfungskette Streuobst (bereits beantragt) <u>Projektpartner/Akteure:</u> Naturpark, Brennereien/ Keltereien, Naturschutzverbände, Föno-NABU-Streuobst GmbH
	Beweidungsprojekte mit Schafen, Galloways o. a. Robust-Rindern, Robust-Pferden auf Grenzertragsflächen, Förderung alter Haustierrassen	<ul style="list-style-type: none"> • Verkauf Produkte (Fleisch / Wurst / evtl. Käse) in Regionalmärkten evtl. unter Regionalmarke Eifel <u>Projektpartner/Akteure:</u> Naturpark, Landwirte, Naturschutzverbände, Regionalmarke Eifel <u>Projektpartner/Akteure:</u> Naturpark, Landwirte, DLR Eifel

Strategisches Ziel 4 Umweltbildung als wichtiger Baustein im nachhaltigen Naturschutz etablieren		
4.1	Handlungsziel: Dauerhafte Kooperation von Naturpark und Schulen, Kindergärten.	
	Maßnahme	Projektidee /Projektpartner/ Akteure
	im Sinne des VDN Projektes „Netzwerk Naturpark Schule“ als Maßnahme zur Bildung für nachhaltige Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • LEADER Projekt: Naturpark Schule, Naturpark Kita (bereits beantragt, Entscheidung am 04.04.2017) <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau eines Bildungsnetzwerkes zwischen Kitas, Schulen sowie Naturparken Südeifel und Nordeifel
4.2	Maßnahmen zur Erwachsenenbildung ggf. in Verbindung mit Thema Naturpark-Schule entwickeln, Bedeutung der Vorbildfunktion von Erwachsenen beachten	<ul style="list-style-type: none"> • Naturparkakademie Teufelsschlucht <ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltungsideen: Aktionen Praktische Landschaftspflege, Nistkästen bauen - Vortragsreihen im Naturpark-Gebiet (z.B. Akademie Ländlicher Raum) <p><u>Projektpartner/Akteure:</u> Naturschutzzentrum Teufelsschlucht, VHS, Kath. Erwachsenenbildung u.a.</p>
4.4	Stärkere Vernetzung der Anbieter und Akteure von Umweltbildung (v.a. Naturpark-Ranger, ehrenamtliche Initiativen)	<ul style="list-style-type: none"> • Naturparkakademie: Naturgespräch „Netzwerk Umweltbildung“ (Naturpark lädt ein) <p><u>Projektpartner/Akteure:</u> Naturpark, Anbieter und Akteure der Umweltbildung</p>

Strategisches Ziel 4 Umweltbildung als wichtiger Baustein im nachhaltigen Naturschutz etablieren		
4.3	Handlungsziel: Naturparkzentrum Teufelsschlucht als Zentrum für Umweltbildung im Süden des Naturparks weiter stärken, weiteren Stützpunkt im Norden entwickeln.	
	Maßnahme	Projektidee /Projektpartner/ Akteure
	Naturparkzentrum Teufelsschlucht als Zentrum für Umweltbildung entwickeln	<ul style="list-style-type: none"> • Naturparkakademie Teufelsschlucht • Naturpark Tor <u>Projektpartner/Akteure:</u> Naturpark, Naturparkzentrum Teufelsschlucht
	Stützpunkt im Norden entwickeln	<ul style="list-style-type: none"> • Waldjugendheim Dasburg <u>Projektpartner/Akteure:</u> Naturpark, Landesforsten
		<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnde Standorte Naturparkakademie <u>Projektpartner/Akteure:</u> Naturpark, Naturparkzentren, weitere Bildungseinrichtungen

Strategisches Ziel 4 Umweltbildung als wichtiger Baustein im nachhaltigen Naturschutz etablieren		
4.5	Handlungsziel: Information über die „Schätze des Naturparks“ für Einheimische und Gäste aufbereiten und über geeignete Medien kommunizieren.	
	Maßnahme	Projektidee /Projektpartner/ Akteure
	Geschichten statt Fakten	<ul style="list-style-type: none"> • Storytelling Naturpark Südeifel • Lauschtouren (Audio guides) Naturpark Südeifel • Ranger-Touren <ul style="list-style-type: none"> - Auch Barrierefrei <p><i>Übertrag in HF 1: Tourismus soll auch Naturschutzthemen berücksichtigen</i></p>
1.7	Die Information zur Bedeutung von Pflege- und Schutzmaßnahmen vor Ort verbessern, um das Bewusstsein und die Akzeptanz für entsprechende Maßnahmen in der Bevölkerung zu erhöhen	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsstrategie und Kommunikationsmaßnahmen Naturpark Südeifel <ul style="list-style-type: none"> - <i>Zukünftige Wandertage zu Flächen mit Schutzmaßnahmen (vgl. HF 1)</i> - <i>Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen in diesem Kontext</i>

Strategisches Ziel 5 Netzwerkbildung im Naturschutz, Ausbau von Kooperationen und Verbesserung der Abstimmung von Plänen und Maßnahmen		
5.3	Handlungsziel: Einrichtung einer biologischen Station beim Naturpark Südeifel, als zentrale Stelle für ökologisches Monitoring und Koordinierung von Maßnahmen im Vertragsnaturschutz und zur Stärkung der Biotopbetreuung (vgl. Biologische Stationen in NRW oder Luxemburg)	
	Maßnahme	Projektidee /Projektpartner/ Akteure
5.1	Stärkere Vernetzung von Biotopbetreuung und Naturpark und Ehrenamt und UNB	<ul style="list-style-type: none"> • Biologische Station Naturpark Südeifel <u>Akteur/Projektpartner:</u> Naturpark, Biotopbetreuung
5.4	Vernetzung und Förderung von Monitoring-Maßnahmen zur Qualitätssicherung	<ul style="list-style-type: none"> • Biologische Station Naturpark Südeifel • Naturpark Monitoring <u>Akteur:</u> Naturpark , Biotopbetreuung
1.1	Fördermöglichkeiten transparent machen, um eine möglichst große Eigeninitiative von Akteuren zu erreichen	<ul style="list-style-type: none"> • Biologische Station Naturpark Südeifel <u>Akteur:</u> Naturpark, Biotopbetreuung
5.2	Handlungsziel: Stärkere Abstimmung und Kooperation der Beteiligten bei der Umsetzung von Bewirtschaftungsplänen / Managementplänen (Wasserwirtschaft, FFH) u.a. Übertrag zu Strategisches Ziel 2 (siehe oben)	
	Maßnahme	Projektidee /Projektpartner/ Akteure
		<ul style="list-style-type: none"> • Biologische Station Naturpark Südeifel

Weitere Projektideen:

Projektideen sind bereits oben integriert

- ~~Umsetzung Natura 2000 Bewirtschaftungspläne???~~
- ~~Entwicklung der Trockenmauerlandschaft im Naturpark Südeifel~~
- Entwicklung von kommunalen Biodiversitätsstrategien im Rahmen der Dorfentwicklung / Landschaft trifft Dorf! Übertrag in HF 3
- Flächenmanagement (Wer pflegt noch???)